

Herbstfest mit Büchern

Am Samstag, 19. Oktober, wurde am Dorfbrunnen im ehemaligen Feuerwehrhaus in Hockweiler der öffentliche Bücherschrank eröffnet.

Stolz betrachtet Ortsbürgermeister Uwe Seher das Ergebnis des Projekts, für das sich Christina Guhe-Seher, Petra Nehm-Thomas und Doro Wassermann in den letzten Monaten stark gemacht haben.

Von nun an kann jeder, der Freude am Lesen von neuen Büchern hat, sich aus dem Fundus im Bücherschrank ein Buch aussuchen und lesen, aber auch eigene, schon gelesene Bücher hineinstellen. Ziel dabei ist es, dass Bücher mit anderen Menschen geteilt werden, sodass man am Bücherschrank mit anderen Lesern ins Gespräch kommen kann.

Dem Aufruf nach ausgelesenen Büchern kamen viele Hockweiler Bürger nach, so dass der Schrank für jeden Lesegeschmack, Belletristik, Romane, Krimis, Kinder- und Kochbücher, gefüllt ist.

Leider befinden sich die gesammelten Bücher vorläufig noch in einem provisorischen Stahlspind, der bald durch zwei repräsentative, wetterfeste Schränke mit leicht zu öffnenden Glastüren, ausgetauscht werden soll.

Um diese Schränke zu finanzieren haben die Initiatorinnen zu einer Spendenaktion aufgerufen und diese in das erste Hockweiler Herbstfest eingebunden.

Hinter diesem Ansatz steht auch Ortsbürgermeister Seher, der in seiner Eröffnungsrede nach ausdrücklichem Dank an die Organisatoren und Spender betont, dass der Bücherschrank ein tolles Angebot sei, mit dem der öffentliche Raum des Dorfes belebt und die Kultur des Teilens gefördert wird.

Ferner wies er darauf hin, dass der gesamte Erlös aus Getränke- und Essensspenden an den Hockweiler Bücherschrank gehen.